

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 16

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

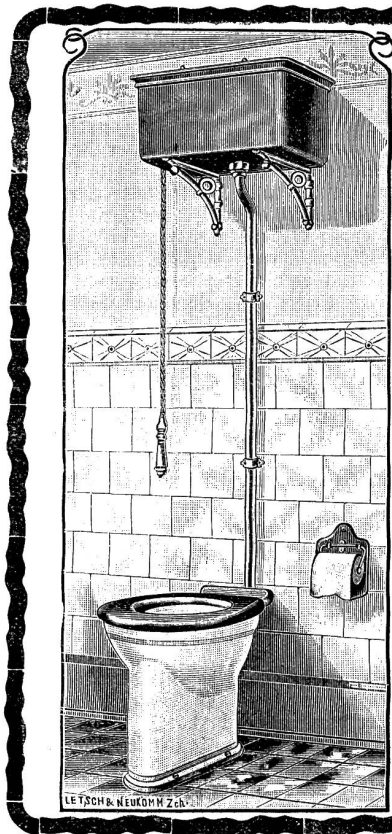
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Munzinger & Co.
Zürich

Gas-, Wasser-
und
Sanitäre Artikel
en gros. 998 i

Reichhaltige Musterbücher
an Installateure und Wiederverkäufer
gratis und franko.

einzuflechten: „unter voller Anerkennung der humanen Zwecke der Vorlage.“ Er fragt Herrn Weber an, ob er sich dieser Fassung anschließen könne. Dieser hält indessen an seinem Antrage fest, weil er bestimmt aussprechen möchte, daß unter Vorbehalt einiger Aenderungen das Gesetz durchführbar sei.

Herr Präsident betrachtet die Anträge Weber und Wehrlin als Eventualanträge zu dem Antrag des Zentralvorstandes. Er wird deshalb vorerst über diese drei Anträge abstimmen lassen und dann das Resultat dem Antrag des Herrn Walser gegenüberstellen.

Abstimmung. Der Antrag Weber erhält 3 Stimmen, der Antrag Wehrlin 34 Stimmen, beide sind also abgelehnt. Der Antrag des Zentralvorstandes mit dem vorerwähnten Zusatz wird mit 126 Stimmen angenommen und auch in der definitiven Abstimmung gegenüber dem Antrag Walser zum Beschluß erhoben. Dieser Beschluß lautet demnach wie folgt:

„Die Verkürzung der Arbeitszeit an Samstagen, zum Zwecke eines vermehrten Arbeiterschutzes, wurde, soweit Handwerk und Gewerbe in Betracht fallen, unter voller Anerkennung des humanen Zweckes der Vorlage, sowohl in den Abstimmungen der Sektionen, als durch die Delegiertenversammlung als eine Lösung bezeichnet, die in der praktischen Ausführung zu den größten Schwierigkeiten führen und den Ruf des Fabrikgesetzes gefährden wird. Der Zentralvorstand wird daher eingeladen, event. in Verbindung mit anderen Kreisen, neuerdings dahin zu wirken, daß in die Bundesverfassung ein Gewerbeartikel aufgenommen wird, auf Grund dessen eine schweizerische Gewerbeordnung auszuarbeiten ist, welche neben Bestimmungen über Arbeiterschutz namentlich auch solche zur Gewerbe-Förderung enthält.“

10. Mitteilungen betreffend die Handelsverträge. Namens des Zentralvorstandes spricht Hr. Vizepräsident G. Michel seine Freude darüber aus, daß das Schweizer-volk mit großem Mehr den neuen Zolltarif angenommen

habe. Nun gelte es noch, günstige Handelsverträge zu erzielen. Der Zentralvorstand habe sich gemäß Beschluß der Delegiertenversammlung in Frauenfeld bemüht, eine konsultative Vertretung der gewerblichen Interessen bei den Handelsvertrags-Unterhandlungen zu erhalten; sowohl der Bauernverband als der Gewerbeverein seien jedoch mit ihrem Begehren abschlägig beschieden worden. Immerhin habe unser Vorstand das Zugeständnis erhalten, daß er jederzeit über den Stand der Verhandlungen sich informieren könne. Der weitere Verlauf der Vertragsverhandlungen müsse nun vertrauensvoll dem Bundesrat überlassen werden. Die Tarifentscheidungen zum neuen Zolltarif würden nächstens erscheinen und vor definitiver Genehmigung durch den Bundesrat unsern Interessenten Gelegenheit gegeben, ihre Meinung darüber zu äußern. Der Zentralvorstand habe das Bewußtsein, sein möglichstes zur Wahrung der gewerblichen Interessen getan zu haben.

Die Diskussion in dieser Angelegenheit wird nicht benützt und kein Beschluß gefaßt.

(Schluß folgt.)

Verbandswesen.

Ostschweizerischer Drechslermeisterverband. In Wil tagten am Sonntag Drechslermeister aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau. Es wurde die Gründung und Konstituierung eines ostschweizerischen Drechslermeister-Verbandes beschlossen. Provisorische Statuten wurden angenommen in dem Sinne, daß der nächsten Versammlung ein definitives Statut unterbreitet werden soll. Die Kommission wurde bestellt in den Herren Drechslermeistern: Rüegg, Bazenheid, Präsident, Wegmann, Frauenfeld, Aktuar, Schär, Wil, Rässler, Kürsteiner, St. Gallen, und Scherrer, St. Gallen. Eine bezügliche Vereinigung war auch in diesem Berufe schon längst ein Bedürfnis und es ist zu hoffen, daß ihr sämtliche Drechslermeister der Ostschweiz betreten.

Streikgelüste in Genf. Am Sonntag Vormittag hielten etwa 600 Maurer eine Versammlung ab, um die Eventualität eines Streiks zu besprechen. Nach langer Diskussion wurde mit 474 gegen 30 Stimmen beschlossen, den Streik für Montag in Kraft zu erklären. Bertoni ersuchte die Maurer, noch einen letzten Schritt bei den Arbeitgebern zu unternehmen und sie um sofortige Antwort anzugehen. Dieser Vorschlag wurde fast einstimmig angenommen. Es wurde aber bestimmt, daß grundsätzlich der Streikbeschuß Geltung haben soll, und daß die Ausföhrung von der Haltung der Arbeitgeber abhängig gemacht werden soll.

In Rapperswil ist ein Teil der Maurergefellen in Ausstand getreten. Ihre Verlangen gehen nach 45 Cts. Stundenlohn, Arbeitsabschuß an Samstagen um 6 Uhr und 14-tägige statt monatliche Lohnzahlung.

Verschiedenes.

Die Kirchengemeinde Müti beschloß die Erstellung einer Dampfheizungsanlage für die Kirche mit 11,000 Fr. Kosten.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Telegr.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

345. Wer hat eine Gleichstrom-Dynamo von 20—30 PS für eine Spannung von 250—500 Volt zu verkaufen?

346. Wer hat die Güte und gibt mir hierüber Auskunft: Habe eine Wasserleitung, die 6,45 m Steigung hat, dafür aber auf der andern Seite ca. 12 m Gefäll. Die Röhrenweite ist $\frac{3}{4}$ " und die ganze Leitung 195 m lang. Dieselbe ist auch ganz luft-

dicht und doch kommt das Wasser nicht zum Laufen. Wünsche mit einem Spezialisten solcher Branche in Unterhandlung zu treten.

347. Gibt es einen Kitt, mit dem man Fugen oder Risse an eisernen Röhren und Pumpen haltbar verkitten kann? Woher bezieht man solchen oder wie wird derselbe erstellt?

348. Wer hätte ein 60 cm Zementröhrenmodell für kurze Zeit leihweise abzugeben? Offerten unter Nr. 348 bef. die Exped.

349. Wer liefert beidseitig gehobelte tannene 5 und 6 mm Bretter, event. geschliffen? Offerten unter Nr. 349 bef. die Exped.

350. Wer liefert einem Harfenfabrikanten schöne Holzware nach Muster, ganze Gestelle oder einzelne Teile?

351. Welchem hydrostatischen Druck können Steinzeugröhren, welche mit Zement verdichtet sind, ausgesetzt werden?

352. Wer liefert 1—2 Waggon saubere, trockene Eichenbretter, 45 und 50 mm? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 352 an die Exped.

353. Welcher Fachmann würde mit Garantie eine Drosselklappe auf ein Wasserrad erstellen, welche so gut abschließt, daß kein Wasser verloren geht? Gesl. Offerten an Joh. Verch, Säger, Buchs (Zürich).

354. Wer hätte gut erhaltene ältere Säcke für Holztransport abzugeben und zu welchem äußersten Preis? Offerten an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg (Luzern).

355. Welches ist erfahrungsgemäß der beste Fußbodenbelag für eine größere Küche im Souterrain? Gesl. Offerten, Muster und Preisangaben an K. Egler, Baugeschäft, Bülach. Referenzen erwünscht.

356. Wer liefert Granitmarksteine mit bearbeitetem Kopf? Bedarf ca. 150 Stück. Offerten an E. Zimmermann, Lütterswil (Solothurn).

357. Kann mir jemand, welcher die Raguhner Patent Riffenschoner verwendet, mitteilen, ob sie sich bewähren, event. welche Erfahrungen er damit gemacht hat?

358. Kann mir jemand mitteilen, wie man ausgeriebene Kautschuffupplungsringe wieder normal herstellen kann? Offerten befördert die Expedition unter Chiffre 358.

359. Welches ist der zweckmäßigste Verputz an Stallmauern auf Bruchstein- und Backsteinmauerwerk?

360. In letzter Zeit sind verschiedene Kaminhüte angepriesen worden zur Verbesserung schlechtziehender Kamine. Welches dürfte wohl der zweckmäßigste sein? Es ist nötig, daß das Niederdrücken des Rauches vermieden wird, auch wenn gleichzeitig verschiedene Winde wehen.

361. Welches ist das zweckmäßigste Verfahren, Stangen und Stiele verschiedener Holzarten in kurzer Zeit ganz weich zu fieden, um dieselben nach Belieben biegen zu können? Gibt es ein Mittel (als Zugabe ins Wasser), um das Weichwerden zu befördern, und ist es besser, die Stiele sofort in das heiße Wasser zu tun oder zuerst in das kalte? Zum voraus besten Dank. Antworten erbitte an die Expedition unter Chiffre 361.

362. Wer liefert Kiazienstämme, eventuell Hälblinge oder Läden? Offerten mit Angabe der Dimensionen an Mosimann & Cie., Holzwarenfabrik, Oberburg (Bern).

363. Wo erhalte ich haltbaren Kitt für weiße Porzellanöfen, Kachelöfen? Mit was kann ich lackierte Decken abwaschen? Lack soll weggehen. Zum voraus besten Dank.

364. Gibt es eine Masse, um unebene Fußböden zu überziehen, daß sie wieder glatt werden und wer liefert solche?

365. Welche Firmen liefern in größeren Quantitäten Kisten oder Körbe nebst Holzwohle zur Verpackung von Kochgeschirr? Direkte Offerten unter Nr. 365 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **274.** Wir bestätigen hiemit gerne, daß die uns von der Firma Fr. J. Windschädler in Austerlitz gelieferte, Gas selbst erzeugende Lampe unsere Erwartungen in jeder Hinsicht weit übertroffen hat und wir in Bezug auf deren Leuchtkraft wie auf den minimalen Verbrauch von Gasstoff (pro Stunde ca. 2½—3 Cts.) sehr zufrieden sind. Dieses Licht empfehlen jedermann aufs wärmste Fritz Weber und Rud. Trüb, Bäckerei z. Neuhof in Maur.

Auf Frage **296.** Zimmertüren und Verkleidungen von sauberem Holz und solider Arbeit liefert zu billigsten Preisen S. Schnyder, mech. Schreinerei, Vorderthal (Schwyz).

Auf Frage **305.** Für Haustürgitter empfehle Ihnen die gepreßten, gerippten oder gekröpften Patent-Parallel-Drahtgitter der Firma Gottfr. Bopp, Spezialwerkstätte für Drahtgitterkonstruktionen in Hallau; dieselben können in jeder beliebigen Drahtstärke (Eisendicke) von 2,5 bis 12 mm angefertigt werden und eignen sich für Türgitter am besten.

Auf Frage **310.** Für Erlernung von Kleinmechanik, verbunden mit Montagearbeiten für Licht- und Kraftanlagen wenden Sie sich an das elektrotechnische Installationsgeschäft Jules Ziegler, Ingenieur, Basel.

Auf Frage **314.** Benzin liefern in verschiedenen Qualitäten Arnold Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **315 a.** Solche Pumpen liefert Franz Bösch, Metallwarenfabrik, Flum.

Spiegelschrank-
Gläser in allen Größen, plan und facettiert, zu billigsten Tagespreisen.

A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich. 1486

Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.